

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0034/20</b>	<b>Datum</b> 23.01.2020
<b>Eigenbetrieb OB</b>	<b>EB KGM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	04.02.2020	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	18.02.2020	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	11.03.2020	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>	x	
	<b>KFP</b>		x
	<b>BFP</b>		x
	<b>Klimarelevanz</b>		x

### **Kurztitel**

Neubau einer vierzügigen Grundschule mit Hort und Zweifelhalle, Wilhelm-Kobelt-Str. 30 in 39108 Magdeburg - Erhöhung des Kostenrahmens

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der FG beschließt die Erhöhung des Kostenrahmens um 775.000 EUR auf insgesamt 18.275.000 EUR (brutto).
2. Zur Sicherung der Vergabe der Bauleistungen an einen Generalunternehmer wird für das Jahr 2020 eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 775.000 EUR beschlossen. Die Deckung der VE 2020 wird aus der Maßnahme Sanierung der Grundschule Westerhüsen (Dez IV, FB 40, Investitionsnummer I194140010, Sachkonto 09611002) aus der VE 2020 bereitgestellt.
3. Die Finanzmittel für die Generalunternehmer-Vergabe werden in 2021 vollständig zahlungswirksam, sodass die Mehraufwendungen in 2021 greifen. Die Veränderungen sind bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2021 zu berücksichtigen.

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
--------------	--	----------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

<b>Erfolgsplan 20..</b>				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Vermögensplan 20..</b>				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben

<b>Summe:</b>				

**Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..**
**Einnahmen**

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

**Ausgaben**

Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Sachbearbeiter Eigenbetrieb</b>	Herr Wasser
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Ulrich

## Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	4140	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
----------------------	------	----------------	---	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
21101		Ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/ Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2017	JA	X	NEIN		

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DK Afa/ND 80 Jahre

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022	228.400	41400300	57111100	218.750	9.650
2023-2100	17.818.200	41400300	57111100	17.062.500	755.700
2101	228.400	41400300	57111100	218.750	9.650
<b>Summe:</b>	<b>18.275.000</b>			<b>17.500.000</b>	<b>775.000</b>

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2022	116.800	41400300	45312020	116.800	0
2023-2100	9.109.600	41400300	45312020	9.109.600	0
2101	116.800	41400300	45312020	116.800	0
<b>Summe:</b>	<b>9.343.200</b>			<b>9.343.200</b>	<b>0</b>

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 164140006

Investitionsgruppe:

4141\_Schul

Neubau GS W.-Kobelt\_Str.30 mit Hort und Zweifeldhalle

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	350.000	41400300	09611002	350.000	0
2018	854.000	41400300	09611002	854.000	0
2019	2.546.000	41400300	09611002	2.546.000	0
2020	7.100.000	41400300	09611002	7.100.000	0
2021	7.425.000	41400300	09611002	6.650.000	775.000
<b>Summe:</b>	<b>18.275.000</b>			<b>17.500.000</b>	<b>775.000</b>

<b>II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)</b>					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	0	41400300	23111002/23111102	0	
2018	1.125.000	41400300	23111002/23111102	1.125.000	
2019	1.750.000	41400300	23111002/23111102	1.750.000	
2020	4.409.400	41400300	23111002/23111102	4.409.400	
2021	2.058.800	41400300	23111002/23111102	2.058.800	
<b>Summe:</b>	<b>9.343.200</b>			<b>9.343.200</b>	

<b>III. Eigenanteil / Saldo</b>					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	350.000	41400300	23111112/32173102*	350.000	0
2018	-271.000	41400300	23111112/32173102*	-271.000	0
2019	796.000	41400300	23111112/32173102*	796.000	0
2020	2.690.600	41400300	23111112/32173102*	2.690.600	0
2021	5.366.200	41400300	23111112/32173102*	4.591.200	775.000
<b>Summe:</b>	<b>8.931.800</b>			<b>8.156.800</b>	<b>775.000</b>

\*Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt aus den Mitteln der FAG-Investitionspauschale und / oder Krediten entsprechend der HH-Planung. Eine betragsgenaue Planung ist nicht möglich.

<b>IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)</b>					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2020					
für 2021	7.425.000	41400300	09611002	6.650.000	775.000
<b>Summe:</b>	<b>7.425.000</b>			<b>6.650.000</b>	<b>775.000</b>

<b>V. Erheblichkeitsgrenze (DS0325/18) Gesamtwert</b>	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input checked="" type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr. 2196-062(VI)18, S0282/19
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Anlagennummer:

ANL\_NEU

Anlage neu

Buchwert in €:

 ja

Datum Inbetriebnahme:

2022

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2022	18.275.000	41400334	03210002	<input checked="" type="checkbox"/>	
2022	9.343.200	41400334	23111002/23111102	<input checked="" type="checkbox"/>	

<b>Sachbearbeiter Eigenbetrieb</b>	Herr Wasser
<b>Eigenbetriebsleiter</b>	Herr Ulrich

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2022
-----------------------------------	------------

**Begründung:**

Mit dem Stadtratsbeschluss-Nr.2196-062(VI)18 zur DS0325/18 und Bestätigung des Antrags A0107/19 wurde die Umsetzung der Maßnahme in Form einer GU-Vergabe beschlossen.

Es wurde die Ausführung der Bauleistungen in einem europaweiten VgV-Verfahren nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs lagen aber in der ersten Stufe des Verfahrens nur drei Teilnahmeanträge vor. Nach Prüfung der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit wurden zwei Bewerber am 18.11.2019 zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Ein dritter Bewerber konnte nicht berücksichtigt werden, weil er nicht die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§42 (1) VgV in Zusammenhang mit §122 GWB - Eignung) nachweisen konnte.

Einer der beiden zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Bieter gab vor dem Abgabetermin bekannt, dass er kein wirtschaftliches Angebot abgeben kann.

Somit lag zur Eröffnung am 12.12.2019 nur ein Angebot vor.

Das Angebot zur schlüsselfertigen Erstellung der Maßnahme belief sich auf 18.711.119,75 EUR (brutto) und abzüglich eines 1%igen Preisnachlasses auf 18.525.861,14 EUR (brutto).

Der Bieter wurde am 13.12.2019 zu einem Verhandlungsgespräch eingeladen. Der Bieter wurde aufgefordert sein Kostenangebot durch das Ausschöpfen weiterer Potenziale zu überarbeiten.

Am 09.01.2020 wurde fristgerecht vom Bieter ein angepasstes Angebot über das e-Vergabeportal eingereicht und im Zuge weiterer Verhandlungsgespräche vom 09.01.2020 konnten noch weitere wirtschaftliche Ziele verhandelt werden, die durch Kostensenkungen auf die finale Angebotssumme von 16.829.000,00 EUR (brutto) führten. Somit konnten Minderungen in Höhe von 1.696.861,14 EUR (brutto) erzielt werden.

Die Prüfung der Angebote wurde entsprechend § 58 VgV in formaler, technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Hinsicht durchgeführt und das einzige abgegebene Angebot entsprechend der Zuschlagskriterien ausgewertet. Die Preisgestaltung wird als auskömmlich eingeschätzt.

Im Ergebnis des Verhandlungsverfahrens konnte die Angebotssumme um einen bedeutenden Betrag reduziert werden. Die ursprünglich für die Maßnahme veranschlagten Mittel sind dennoch nicht ausreichend, so dass sich im Ergebnis des Vergabeverfahrens ein Mehrbedarf i. H. von 775.000 EUR ergibt. Aufgrund des Vergabeergebnisses erhöht sich der veranschlagte Kostenrahmen von 17.500.000 EUR (brutto) um den v. g. Mehrbedarf auf 18.275.000 EUR (brutto).